

HANDELSBLATT

Bayers Berufungsprozess geht in die entscheidende Phase: Am Dienstag gibt es im Glyphosat-Prozess eine mündliche Anhörung. Sie dürfte die Vergleichsgespräche zwischen Bayer und den US-Klägeranwälten beeinflussen.

Corona beschleunigt Wandel: Wie das VW-Werk Baunatal die E-Offensive vorantreibt: Die Produktion in den Autofabriken läuft wieder an. Im zweitgrößten VW-Werk sorgt sich der Betriebsrat aber um die Zukunftsfähigkeit. Beim Wandel sollen Kaufprämien helfen.

Desinfektionsroboter erobern die Krankenhäuser: Serviceroboter konnten sich in Deutschland bislang kaum durchsetzen. Als die deutsche InSystems Automation vor drei Jahren einen Roboter für die Essensausgabe in Krankenhäusern entwickelte, fand man einen Anwender nur in Katar. Und auch dort gab es Widerstand von Arbeitnehmervertretungen. „Das Projekt kam über die Pilotphase nicht hinaus“, sagte InSystems-Geschäftsführer Henry Stubert dem Handelsblatt.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Keine Entschädigung für Massenentlassung bei Air Berlin: Trotz unwirksamer Kündigung können frühere Beschäftigte der insolventen Fluggesellschaft Air Berlin nicht auf eine Entschädigung hoffen. Nach Angaben von Insolvenzverwalter Lucas Flöther reicht die Insolvenzmasse dafür nicht aus.

Postbank will an dichtem Filialnetz festhalten: Einen Kahlschlag im vergleichsweise dichten Filialnetz der Postbank wird es trotz positiver Erfahrungen mit digitalen Kanälen in der Corona-Krise nicht geben. "Wir haben unser Filialnetz in den vergangenen Jahren immer wieder arrondiert. Wenn sich das Kundenverhalten deutlich verändert, würden wir weitere Anpassungen vornehmen. Natürlich schauen wir auch auf die Profitabilität der einzelnen Standorte", sagte der Vertriebsvorstand des zum Deutsche-Bank-Konzern gehörenden Bonner Instituts, Lars Stoy, der Deutschen Presse-Agentur in Frankfurt. "Entscheidungen zu Filialschließungen gibt es momentan aber nicht."

INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30#	11.979,8	3,4%	1.7%
CAC 40	4.854,1	1,9%	4.9%
FTSE 100	6.216,8	0,8%	2.9%
DJIA**	25.475,0	-	4.1%
S&P 500**	3.055,7	-	3.4%
NASDAQ Comp.**	9.552,0	-	2.4%
Nikkei 225	22.325,6	1,2%	6.4%
Hang Seng 40	23.995,9	1,1%	3.4%
Shanghai Comp	2.921,4	0,2%	3.5%
Kospi	2.087,2	1,1%	3.5%
BSE Sensex	33.758,6	1,4%	8.58%
S&P/ASX 200	5.835,1	0,3%	3.6%

Aktueller Kurs um 10:15 MEZ. *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Montag. **Schlusskurs vom Montag. #Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag

ÜBER GOODMAN MASSON

Wir sind eine internationale, mehrfach ausgezeichnete Personalberatung mit über 27 Jahren Erfahrung, spezialisiert auf das Finanz- und IT-Umfeld. Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf erzielen wir einen Jahresumsatz von über 58 Millionen Euro. Unser Fokus liegt auf der Vermittlung von Spezialisten und Führungskräften aus den Bereichen Accounting, Controlling, Tax, Treasury, Internal Audit und M&A, sowohl in der Festanstellung als auch im Interimmanagement. In 2018 haben wir uns mit der Digitalisierung und dem stark wachsenden Bedarf im IT-Bereich erweitert.

Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten am Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106
40215 Düsseldorf
T: +49 (0)211 95985 440
E: kontakt@goodmanmasson.de

Schiffe wegen Corona außer Betrieb: Warnung vor Risiken: Wegen der schwerwiegenden Störungen im internationalen Transport- und Reiseverkehr infolge der Corona-Krise haben die Reedereien viele Schiffe vorübergehend außer Betrieb genommen. Weltweit seien gegenwärtig 11,3 Prozent der Containerflotte ungenutzt, heißt es in einem internen Bericht des Verbandes Deutscher Reeder (VDR) in Hamburg. Das bedeutet: 524 Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 2,65 Millionen Standardcontainern (TEU) sind nicht auf den Weltmeeren unterwegs, sondern liegen vor den Häfen auf Reede, meist in Asien. Das sind so viele wie noch nie. An Bord leben oft noch die Besatzungen, die auf Aufträge hoffen oder nicht nach Hause können.

Scheuer meldet Investitionsbedarf für Verkehr an: Zur Ankurbelung der Konjunktur will Verkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) unter anderem Bahnverkehr, Straßenbau und digitale Infrastruktur mit 28 Milliarden Euro fördern. Das geht aus einem Konzept seines Ministeriums mit dem Titel "Investition Zukunft Mobilität" hervor, das der Deutschen Presse-Agentur vorliegt. Zuvor hatten die Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Samstag) darüber berichtet. Scheuer will das Papier am Dienstag in den Koalitionsausschuss einbringen.

Pommes-Flaute stellt Landwirte vor Probleme: Die wochenlange Schließung der Gastronomie hat dazu geführt, dass große Mengen an Fritten-Kartoffeln in den Lagern der Landwirte liegen bleiben. Etliche Erzeugerbetriebe säßen auf größeren Mengen Lagerware, die nun nicht mehr abfließen könnten, heißt es in einem Bericht des NRW-Umweltministeriums. Dass Restaurants mittlerweile wieder öffnen dürfen, ändert diese Situation nur bedingt: "Wir können nicht die Pommes, die wir in den letzten zwei Monaten nicht gegessen hätten, jetzt auch noch essen", sagte Bernhard Rüb von der Landwirtschaftskammer NRW der Deutschen Presse-Agentur. "Der eine oder andere könnte das vielleicht - aber es wäre sicher nicht gesund."

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Lufthansa will Auflagen der EU-Kommission annehmen: Bundesregierung und EU-Kommission haben sich auf Eckpunkte eines Hilfspakets für die schwer angeschlagene Lufthansa geeinigt. Die Airline muss einiges abgeben, davon profitieren könnte Wettbewerber Ryanair. Doch die Abstimmungen sind noch nicht zu Ende.

Positiver Corona-Test auf deutschem Sonderflug nach China: Charterflüge sollen deutsche Manager und Mitarbeiter zurück nach China bringen. Gleich beim ersten Flug gab es nun einen positiven Corona-Test. Ein Ingenieur wurde ins Krankenhaus gebracht. Der nächste Flug ist schon geplant.

Verbrauchern droht höherer Strompreis: Die Regierung will die Wirtschaft und Verbraucher von hohen Strompreisen entlasten. Doch nach Prognosen eines Energiewende-Instituts könnte das zu wenig sein, um die Preissteigerungen abzufangen.

Galaktischer Zahltag für Elon Musk: Eigentlich ist Elon Musk, 48 Jahre, ja gerade vollauf damit beschäftigt, mit seinem Weltraumprojekt Space X nach den Sternen zu greifen. Doch auch unten auf der Erde, fernab der unendlichen Weiten des Weltraums, gab es diese Woche Neuigkeiten zu Musk. Und zwar in seiner Funktion als Gründer und Chef des kalifornischen Elektroauto-Pioniers Tesla, dem Schrecken der deutschen Autoindustrie. Dessen Produkte heben zwar nicht ab in Richtung All, sondern rollen ganz konventionell auf vier Rädern – bisher jedenfalls.

Schäuble findet Autokaufprämien „phantasielos“: Vor den Entscheidungen über deutsche und europäische Konjunkturhilfen hat Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble angemahnt, die Gelegenheit für eine grundlegende Erneuerung der Wirtschaft zu nutzen. „Wir können doch nicht einfach nur sagen: Wir müssen alles wieder so machen, wie es vor Corona war“, sagte der CDU-Politiker dieser Zeitung. „Entscheidend ist nicht, große Summen anzukündigen, sondern das Richtige zu tun.“ Deshalb befürwortete er die Ausrichtung auf Klima, Digitalisierung, Innovation. Niemand könne ernsthaft vertreten, dass die Klimapolitik zurückstehen müsse. „Einfach nur Kaufprämien für die Automobilindustrie wären als Antwort ein bisschen arg phantasielos.“

Pensionskassen sollen sicherer werden: Wie haben sie sich gewehrt: Als die Europäische Kommission vor acht Jahren auf die Idee kam, die deutschen Pensionskassen in die Aufsicht der Versicherer einzubeziehen, haben diese alle Register gezogen. Ein Kapitalbedarf von bis zu 40 Milliarden Euro werde entstehen, wenn das damals noch in Vorbereitung befindliche Solvency II auch für Pensionskassen gelten sollte. Außerdem hafteten ja die Arbeitgeber für die Einrichtungen, die für die Unternehmen häufig die gesamte Abwicklung der Betriebspensionen ihrer Mitarbeiter übernehmen. Die Lobby hatte Erfolg: Auf Basis dieser Argumentation wurde nichts am bestehenden Recht geändert, die regulierten Pensionskassen blieben als einziger von fünf sogenannten Durchführungswegen der betrieblichen Altersversorgung ohne eigenen Schutzschirm für den Fall einer Insolvenz.

Trump will G7 um vier Länder erweitern und auch Putin einladen: Amerikas Präsident Donald Trump will den G-7-Gipfel in den Vereinigten Staaten auf September verschieben und das Treffen dann um andere Staaten erweitern, darunter Russland. Er habe nicht das Gefühl, dass die „sehr veraltete Gruppe“ der sieben großen Industriestaaten das Geschehen auf der Welt richtig abbilde, sagte Trump am Samstagabend (Ortszeit) Journalisten auf dem Flug von Cape Canaveral nach Washington.

WELT

BDI fordert Kaufprämie für Elektrofahrzeuge und Verbrenner: BDI-Präsident Dieter Kempf plädiert dafür, für mindestens zwölf Monate eine Kaufprämie einzuführen, die Teil eines „branchenübergreifenden Ansatzes ist“. Eine Fokussierung auf Elektrofahrzeuge hält er nicht für hilfreich.

US-Investor kauft Mehrheit des Logitech-Wettbewerbers Cherry: Das Unternehmen aus der Oberpfalz mischt den boomenden Markt für PC-Tastaturen und PC-Spiele auf. Lediglich das Amerika-Geschäft ist bislang noch unterentwickelt. Das will der Finanzinvestor Argand Partners jetzt ändern.

Erneut explodiert ein Raketen-Prototyp von Elon Musk: Kurz vor dem Astronauten-Flug zur „ISS“ muss SpaceX einen erneuten Rückschlag hinnehmen. Für die neue Superrakete von Elon Musk ist dies bereits der vierte Fehlschlag. Dabei setzt er auf diese Rakete seine Hoffnung für künftige Flüge ins Weltall.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

	Wichtige Konjunkturdaten	Wichtige Firmenveröffentlichungen
Montag, 1. Juni 2020	<p>Deutschland: Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Mai)</p> <p>Eurozone: Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Mai)</p> <p>USA: ISM-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Mai). ISM-Index für die bezahlten Preise (Mai), Bauausgaben (M/M) (Apr)</p>	<p>Abschlussergebnis: Elexxion AG</p> <p>Vorläufiges Ergebnis: Tick Trading Software AG</p> <p>Handels & Quartalsergebnis: Akasol AG, Joh Friedrich Behrens AG,</p>
Dienstag, 2. Juni 2020	<p>USA: Gesamtabsatz an Neufahrzeugen (Mai)</p>	<p>Abschlussergebnis: German Startups Group GmbH & Co. KGaA, Activa Resources AG, SHF Communication Technologies</p> <p>Vorläufiges Ergebnis: Isra Vision AG</p> <p>Handels & Quartalsergebnis: Deutsche Lufthansa AG</p>
Mittwoch, 3. Juni 2020	<p>Deutschland: Änderung der Anzahl an Arbeitslosen (Mai), Arbeitslosenquote, saisonbereinigt (Mai)</p> <p>Eurozone: Arbeitslosenquote (Apr), Erzeugerpreisindex (M/M) (Apr), Erzeugerpreisindex (M/M) (Apr)</p> <p>USA: MBA-Hypothekenanträge (29. Mai), ADP-Beschäftigungsänderung (Mai), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Mai), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Mai), Auftragseingänge bei Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Apr), Absätze von Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Apr), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter (Apr), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter ohne Transport (Apr), Auftragseingänge der Industrie (Apr), Auftragseingänge der Industrie (M/M) (Apr), ISM-Einkaufsmanagerindex für das nicht-verarbeitende Gewerbe (Mai), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (29. Mai), DOE-Destillat-Lagerhaltung (29. Mai), DOE-Benzinbestände (29. Mai), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (29. Mai)</p>	<p>Abschlussergebnis: MEDIQON Group AG, Norddeutsche Steingut AG, Coinix GmbH & Co KGaA</p>

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Donnerstag,
4. Juni 2020

Deutschland: Einkaufsmanagerindex für das Baugewerbe (Mai), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Mai), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Mai)

Eurozone: Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Mai), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Mai), Einzelhandelsumsätze (M/M) (Apr), Einzelhandelsumsätze (J/J) (Apr), EZB-Zinsentscheidung

USA: Challenger-Zahl der Entlassungen (J/J) (Mai), Produktivität außerhalb der Landwirtschaft (J/J) (Q1), Lohnstückkosten (Q1), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (23. Mai), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (30. Mai), Importe (M/M) (Apr), Exporte (M/M) (Apr), Handelsbilanz (Apr) | EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (29. Mai)

Abschlussergebnis: Allgaeuer Brauhaus AG, Bastfaserkontor AG, Curasan AG, Esterer AG, Hyrican Informationssysteme AG, NanoFocus AG, Wirecard AG

Vorläufiges Ergebnis: Schumag AG

Handels & Quartalsergebnis: capsensixx AG, Voltabox AG

Freitag,
5. Juni 2020

Deutschland: Auftragseingänge der Industrie, nicht saisonbereinigt (J/J) (Apr), Auftragseingänge der Industrie, saisonbereinigt (M/M) (Apr)

USA: Durchschnittsstundenverdienst aller Beschäftigten (M/M) (Mai), Durchschnittsstundenverdienst aller Beschäftigten (J/J) (Mai), Durchschnittswochenverdienst aller Beschäftigten (Mai), Änderung der Anzahl an Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe (Mai), Änderung der Anzahl an Beschäftigten außerhalb der Landwirtschaft (Mai), Änderung der Anzahl an Beschäftigten im Privatsektor (Mai), Arbeitslosenquote (Apr), Unterbeschäftigungsquote (Mai), Änderungen im Konsumentencredit (Apr)

Abschlussergebnis: Bio-Gate AG, Endor AG, Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG, Janosch film & medien AG, PANTAFLIX AG, Pulsion Medical Systems SE, Wallstreet:Online AG

Vorläufiges Ergebnis: Aktienbrauerei Kaufbeuren AG

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de